

J. L. Kober, Prag.
 Carl Krabbe, Stuttgart.
 C. W. Kreidel's Verlag, Wiesbaden.
 M. Knapp, Prag.
 Carl Konegen, Wien.
 Laupp'sche Buchhandlung, Tübingen.
 R. Lechner's Hofbuchhandlung, Wien.
 Rudolf Lechner's Verlag, Wien.
 Lehmann & Wentzel, Wien.
 Leuschner & Lubensky, Graz.
 J. Lorenz, Trebitsch.
 F. Loewe's Verlag, Wien.
 Manz'sche k. u. k. Hofbuchhandlung, Wien.
 Paul Neff, Stuttgart.
 Paul Parey, Berlin.
 Moritz Perles, Wien.
 F. A. Perthes, Gotha.
 Justus Perthes, Gotha.
 A. Pichler's Witwe & Sohn, Wien.
 J. Pospíšil, Prag.
 Carl Prochaska, k. u. k. Hofbuchhandlung, Teschen.
 Richard Richter, Leipzig.
 Schmidt & Spring, Stuttgart.
 Carl Schultze, Leipzig.
 Carl Sole, Kuttendorf.
 B. Schott's Söhne, Mainz.
 J. F. Schreiber, Esslingen.
 Anton Schroll & Co., Wien.
 E. A. Seemann, Leipzig.
 C. F. W. Siegel, Leipzig.
 Franz Šimáček, Prag.
 Otto Spamer Leipzig.
 C. A. Spina, Wien.
 B. G. Teubner, Leipzig.
 „Union“ Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.
 Carl Vačlena, Jungbunzlau.
 Velhagen & Klasing, Bielefeld.
 Jos. R. Vilímek, Prag.
 Bernh. Friedr. Voigt, Weimar.
 F. Volckmar, Leipzig.
 R. v. Waldheim, Wien.
 Carl Winkler, Brünn.
 Konrad Wittwer, Stuttgart.

Die Kommission verbleibt in den bewährten Händen der bisherigen Herren Kommissionäre *Rob. Hoffmann* in Leipzig, *Rud. Lechner's Verlag* in Wien und der Herren *Höfer* und *Klouček* in Prag. Dieselben werden stets mit Kasse versorgt sein, um Festverlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen. Ich selbst werde meinen Verpflichtungen auf das gewissenhafteste nachkommen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehle, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung
 ergebenst

R. Papauschek.

Referenzen:

Herr *Robert Hoffmann*, Leipzig,
Vorschuss-Verein für Ostrau und Umgebung.

Dem Wunsche des Herrn Papauschek, seinem Cirkular, betreffend die Uebernahme eines angesehenen Geschäftes, einige empfehlende Worte beizufügen, entspreche ich um so lieber, als sich derselbe während seiner Gehilfen-thätigkeit bei mir meine volle Sympathie erworben hat. Wie ich seinen redlichen Fleiss und seine Gewissenhaftigkeit kennen gelernt, bin ich überzeugt, dass derselbe das in ihn gesetzte Vertrauen überall rechtfertigen und jede Geschäftsverbindung mit ihm zu einer angenehmen gestalten wird.

Stuttgart, im Dezember 1892.

gez.: Oscar Gerschel.

[5838] Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich in Lüben i/Schl. eine Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papierhandlung eröffnet habe. Dem Buchhandel schon durch mein früheres Breslauer Geschäft und als Inhaber von Oscar Ruhl's Spielverlag bekannt, bitte ich, mein neues Unternehmen durch gütige Contoeröffnung zu unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um gef. Zusendung aller Prospekte, Kataloge und Plakate.

Herr L. Staackmann hatte die Güte, auch für dieses Geschäft meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Schließlich bemerke ich noch, daß ich für Sortiment und Verlag streng getrennte Conto führe.

Hochachtungsvoll

Lüben, 1. Februar 1893.

**D. Preijer Buchhandlung,
 Oscar Ruhl's Spielverlag.**

[5688] Zur ger. Notiznahme für die Herren Verleger. — Unser deutsches Sortiment haben wir nach Cincinnati (Ohio) verlegt. New-York und Chicago führen also kein deutsches Lager mehr, und sind daher alle Cirkulare und Sendungen von jetzt ab nach Cincinnati zu richten.

Kommissionär: *The Internat. News Company* in Leipzig.

Mit kollegialem Grusse

Cincinnati, 12. Januar 1893.

Benziger Brothers.

[5709] Die Firma Bodo Bacmeister in Erfurt wurde am heutigen Tage in

**Bacmeister's Verlag
 in Erfurt**

abgeändert.

Alle Sendungen für Bodo Bacmeister und Bacmeister's Verlag bitte an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig zu richten.

Auslieferungs-Lager nur in Leipzig.

Erfurt, 3. Februar 1893.

Bacmeister's Verlag.

[4752] Ich habe in Baden (Kanton Aargau), Stadt mit bedeutendem Fremdenverkehr, eine Filiale eröffnet und bitte die Herren Verleger um unverlangte Zusendung von geeigneten Erscheinungen in 1-2facher Anzahl à cond. Referenzen zu Diensten.

Zürich, 20. Januar 1893.

Fritz-Perzog.

Verlaufsanträge.

[1775] In einer grossen Stadt der **Reichslande** ist eine **Sortiments-, Buch-, Antiquariats- und Schreibmaterialienhandlung**, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Das Geschäft, in vorzüglicher Platzlage, besitzt eine sehr gute, rein deutsche **Kundschaft** und befindet sich in blühendster Entwicklung. Der beständig steigende Umsatz betrug im letzten Geschäftsjahre über 51 000 *M* mit ca. 7900 *M* Reinertrag. Der Lagerwert und der Wert des eleganten Inventars beträgt über 25 000 *M*. Kaufpreis 35 000 *M* mit 25 000 *M* Anzahlung, bei Barzahlung 33 000 *M*.
 Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[4482] Eine größere Verlagsbuchhandlung, mit guten Zeitschriften, die einen Gewinn von 20-25 000 *M* abwerfen, ist zu verkaufen. Restekonten mit entsprechendem Vermögen und guten Fachkenntnissen wollen sich unter A. 464 bei Rudolf Mosse in Leipzig Auskunft erbitten.

[5514] Eine in vorzüglichster Entwicklung befindliche, am Platze hochangesehene Buch- und Kunsthandlung einer reizend gelegenen Stadt Hannovers soll, da der Besitzer sich aus besonderen Familienverhältnissen einer anderen Branche widmen muß, verkauft werden. Umsatz fast ohne jegliche Ansichtsendungen 24 000 *M*. Spesen 4500 *M*. Keine Leihbibliothek. Journalesezkirke 120 Abonnenten. Lieferungen an alle Behörden und Schulen. Das Geschäft läßt sich unschwer namentlich in der sehr wohlhabenden, für die Geschäftsverhältnisse günstig gelegenen Umgegend erweitern, ebenso in der seit letzter Zeit sich schnell entwickelnden und vergrößernden Stadt.

Besitzer bleibt am Platze und steht später stets gern mit Rat zur Seite.

Fester Kaufpreis 18 500 *M*; bei sofortiger Auszahlung 18 000 *M*.

Nur evangel. Herren, denen allerstrengste Diskretion zur unbedingten Pflicht gemacht wird, belieben ihre Adresse niederzulegen unter F. G. J. Z. Nr. 5514 in der Geschäftsstelle d. B.-B.

[5718] Seltene Gelegenheit!

Ein sehr rentables Antiquariat in bester Lage einer mitteldeutschen Universitätsstadt ist für 15 000 *M* bei günstigen Zahlungsbedingungen sofort oder später abzugeben. Wenig Spesen. Für Herren, die Sortiment einführen, grosse Zukunft! Angebote unter Antiquariat X. # 5718 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[5329] Eine Buchdruckerei, gut eingerichtet, mit Ladengeschäft, ist bald sehr preiswert zu verkaufen. Angebote an Herrn Prokurist *Schlumberger* i. Sa.: *Roos & Junge*, Schriftgießerei in Offenbach a. M.

[5901] Ein gebiegener forstlicher Verlag ersten Ranges ist wegen Spezialisierung des bisherigen Verlagsgeschäftes möglichst sofort gegen annehmbare Bedingungen zu verkaufen. Erforderliches Kapital 80-90 000 *M*. Zahlung könnte bei genügender Sicherstellung nach und nach erfolgen. — Für einen jungen Anfänger bietet sich durch den Ankauf ein vorzüglicher Grundstock und eine Verbindung mit Autoren von Weltruf. Gef. Anfragen sind zu richten unter „J. N.“ # 5901 an die Geschäftsstelle d. B.-B. Vermittler ausgeschlossen.

[5844] Ein gedieg. Verlag — der auch einen vorzügl. Grundstock für e. jungen tücht. Buchhändler bilden würde — ist besond. Verh. halber sehr preiswert sof. zu verkaufen. Näh. auf Anfr. unter R. # 5844 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[4159] Ein schöner sprachwissenschaftlicher Verlag, zum Teil in 12 und mehr Auflagen erschienen, ist preiswürdig zu verkaufen. Gef. Selbstreflektanten wollen sich unter F. G. an Herrn **L. Staackmann** in Leipzig wenden.

